



Pressemitteilung

Abschaffung Landesamt – BÜNDNISGRÜNE: Denkmalschutz ist keine Verschiebemasse der Verwaltungsmodernisierung!

Dresden. Die Staatsregierung hat mit ihrem Kabinettsbeschluss zur Staatsmodernisierung die Landesämter für Denkmalpflege und Archäologie in Frage gestellt. Ihre Aufgaben sollen künftig in einer Abteilung der Landesdirektion gebündelt werden.

Thomas Löser, Sprecher für Denkmalschutz der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Sächsischen Landtag, erklärt:

„Mit der Abschaffung eines eigenständigen Landesamts verliert der Denkmalschutz eine fachkundige und unabhängige Entscheidungsebene. Damit haben sich in der CDU jene Kräfte durchgesetzt, für die der Schutz von Sachsens gebautem Erbe nur lästiger Ballast ist. Kompetenzen werden auf bereits stark belastete und von den Landräten direkt beeinflusste untere Denkmalbehörden verlagert oder unterliegen der Landesdirektion Sachsen. Will Herr Kretschmer in seiner Amtszeit wirklich das seit über 100 Jahren bestehende Landesamt für Denkmalpflege welches von Persönlichkeiten wie Prof. Magirius, Prof. Nadler und Prof. Glaser durch die schwierige Zeit der DDR und der Nachwend e geführt wurde, abschaffen? Ich fordere die Staatsregierung auf, diese Pläne zu stoppen. **Denkmalschutz und Archäologie brauchen die fachliche Autonomie und Autorität eines eigenen Landesamtes und sind keine Verschiebemasse der Verwaltungsmodernisierung.**„

„Denkmalschutz in Sachsen kann effektiver und bürgerfreundlicher aufgestellt werden ohne ein traditionsreiches Amt zu zerschlagen. **Der Schutz und die Pflege von Sachsens wertvollem Denkmalbestand ist neben der kulturpolitischen Bedeutung nicht umsonst auch in der Verfassung Sachsens verankert.**„

<https://www.thomasloeser.de/2026/05/05/abschaffung-landesamt-buendnisgruene-denkmalschutz-ist-keine-verschiebemasse-der-verwaltungsmodernisierung/>